

82. Jahrestagung

Mannheim, 30.03.2016-02.04.2016



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Programm "AGIKIntervention" im Rahmen der 82. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie einladen.

Auch dieses Jahr werden wir Ihnen in gewohnter Weise über den gesamten Kongressverlauf hochkarätige Veranstaltungen zu allen aktuellen interventionellen Themen in Saal 22 präsentieren.

Neu ist dieses Jahr, dass wir gemeinsam mit Experten zu verschiedenen Themenschwerpunkten, wie z.B. Herzinsuffizienz, Rhythmologie und auch Herzchirurgie, die teilweise neuen interventionellen Therapieoptionen kritisch diskutieren und ihren Stellenwert im Gesamttherapiekontext bewerten wollen. Diese Veranstaltungen tragen den Untertitel "AGIK trifft......." Natürlich dürfen die Live-in-the-box- sowie die Live-case-Präsentationen nicht fehlen, so dass wir auch hier zusammen mit Ihnen über Indikationsstellung, Therapiemöglickeiten und konkrete Umsetzung diskutieren wollen. Durch den Einsatz einer Chat-App möchten wir noch mehr Interaktion und Diskussion fördern.

Erstmalig werden in der bereits legendären Komplikationssitzung Kollegen eigene Fälle präsentieren und sich der Diskussion stellen. In dieser Sitzung wollen wir die beste Präsentation prämieren und auszeichnen.

Wir können Ihnen ein tolles Programm sowie angeregte Diskussionen in den einzelnen Sitzungen versprechen, so dass sich die Teilnahme an den "AGIKIntervention" Sitzungen im Rahmen der diesjährigen Jahrestagung lohnen wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihre Beiträge und auf angeregte Diskussionen!

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. A. Elsässer Sprecher der AGIK Prof. Dr. H. Nef Stellv. Sprecher der AGIK

Übersicht der Aktivitäten der Arbeitsgruppe

Donnerstag, 31. März 2016 (Saal 22)

08:00 - 09:30 Uhr: Interventionelle Schlaganfall-Prävention -

AGIK trifft Rhythmologie

11:00 - 12:30 Uhr: NSTEMI - Die neue Leitlinie

Freitag, 1. April 2016 (Saal 22)

08:30 - 10:00 Uhr: Wie verbessere ich meine TAVI-Ergebnisse?

AGIK trifft Herzchirurgie

11:30 – 13:00 Uhr: Joint Session mit der European Association

of PCI (EAPCI) – Koronarstenosen verstehen!

14:30 - 16:00 Uhr: Neue interventionelle Therapieformen -

AGIK trifft Herzinsuffizienz

Samstag, 2. April 2016 (Saal 22)

08:30 – 10:00 Uhr: "Interventionelle Kardiologie"

Komplikationen: Albträume und mehr





Interventionelle Schlaganfall-Prävention -**AGIK trifft Rhythmologie**

Donnerstag, 31. März 2016

Saal 22 08:00 - 09:30 Uhr

Vorsitzende: H. Eggebrecht (Frankfurt am Main), T. Schmitz (Essen)

Panel: K.-H. Kuck (Hamburg), H. Omran (Bonn),

C. Piorkowski (Dresden), G. Richardt (Bad Segeberg)

08:00 Uhr Einführung

H. Eggebrecht (Frankfurt am Main)

Fallvorstellung PFO 08:05 Uhr

A. Ghanem (Hamburg)

08:10 Uhr Warum verschließen?

B. Meier (Bern, CH)

Warum nicht verschließen? 08:20 Uhr

H.-C. Diener (Essen)

08:30 Uhr PFO: Step-by-Step

A. Ghanem (Hamburg)

08:40 Uhr Diskussion

08:45 Uhr Fallvorstellung LAA

H. Beucher (Siegburg)

08:50 Uhr Warum verschließen?

M. W. Bergmann (Hamburg)

09:00 Uhr Warum nicht verschließen?

S. Willems (Hamburg)

LAA: Step-by-Step 09:10 Uhr

H. Beucher (Siegburg)

09:20 Uhr Diskussion

Take-Home-Message 09:25

T. Schmitz (Essen)

NSTEMI – Die neue Leitlinie

Donnerstag, 31. März 2016

Saal 22 11:00 - 12:30 Uhr

LIVE-CASE-Sitzung

Vorsitzende: C.K. Naber (Essen), G.S. Werner (Darmstadt) C.W. Hamm (Gießen), M. Haude (Neuss), Panel:

S. Massberg (München), V. Schächinger (Fulda)

11:00 Uhr Einführung

G.S. Werner (Darmstadt)

11:05 Uhr Die Veränderungen in der neuen Leitlinie

C.W. Hamm (Gießen)

Diskussion 11:20 Uhr

ACS: Problem Vorhofflimmern 11:25 Uhr

S. Massberg (München)

Diskussion 11:40 Uhr

LIVE-CASE: NSTEMI und Vorhofflimmern 11:45 Uhr

M. Ferenc (Bad Krozingen)

12:25 Uhr Take-Home-Message

C.K. Naber (Essen)

12:30 Uhr Mittagspause





Wie verbessere ich meine TAVI-Ergebnisse? **AGIK trifft Herzchirurgie**

Freitag, 1. April 2016

08:30 - 10:00 Uhr Saal 22

LIVE-CASE-Sitzung

Vorsitzende: H. Möllmann (Dortmund), P. Boekstegers (Siegburg) J. Gummert (Bad Oeynhausen), C. Hagl (München), Panel:

C. Schlensak (Tübingen), N. Werner (Bonn)

08:30 Uhr Einführung

P. Boekstegers (Siegburg)

08:35 Uhr **Der richtige Patient!**

J. Gummert (Bad Oeynhausen)

08:43 Uhr **Diskussion**

08:48 Uhr Die perfekte Klappe!

N. Werner (Bonn)

Diskussion 08:56 Uhr

Das optimale Komplikationsmanagement! 09:01 Uhr

A. Linke (Leipzig)

09:09 Uhr Diskussion

09:14 Uhr

LIVE-CASE: Transfemorale Aortenklappenimplantation

H. Thiele (Lübeck)

Take-Home-Message 09:54 Uhr

H. Möllmann (Dortmund)

10:00 Uhr Pause - Posterdiskussion

Joint Session mit der European Association of PCI (EAPCI) - Koronarstenosen verstehen!

Freitag, 1. April 2016

Saal 22 11:30 - 13:00 Uhr

LIVE-IN-THE-BOX-Sitzung

Vorsitzende: M. Abdel-Wahab (Bad Segeberg), H. M. Nef (Gießen) S. Achenbach (Erlangen), A. Baumbach (Bristol, UK), Panel:

A. Elsässer (Oldenburg), T. Schmitz (Essen)

11:30 Uhr Einführung

H. M. Nef (Gießen)

11:35 Uhr Koronarstenosen: eine histopathologische Betrachtung

M. Joner (Gaithersburg, US)

OCT: Beeinflusst die Koronarmorphologie die Therapie-11:45 Uhr

entscheidung?

S. Achenbach (Erlangen)

11:55 Uhr FFR: Morphologie ist nicht alles!

A. Baumbach (Bristol, UK)

LIVE-IN-THE-BOX 12:05 Uhr

T. Schmitz (Essen)

12:45 Uhr Diskussion

Take-Home-Message 12:55 Uhr

M. Abdel-Wahab (Bad Segeberg)

13:15 Uhr DGK-Mitgliederversammlung Teil 1 in Saal 4





Neue interventionelle Therapieformen -**AGIK trifft Herzinsuffizienz**

Freitag, 1. April 2016

Saal 22 14:30 - 16:00 Uhr

LIVE-IN-THE-BOX-Sitzung

Vorsitzende: H. Ince (Berlin), V. Schächinger (Fulda)

J. Bauersachs (Hannover), H. A. Katus (Heidelberg), Panel:

A. Luchner (Amberg), A. Welz (Bonn)

14:30 Uhr Einführung

V. Schächinger (Fulda)

14:35 Uhr Diagnostik bei Herzinsuffizienz – wann invasiv, wann

konservativ?

L.S. Maier (Regensburg)

14:45 Uhr Diskussion

Neue interventionelle Optionen bei Herzinsuffizienz 14:50 Uhr

H. Möllmann (Dortmund)

15:00 Uhr Diskussion

LIVE-IN-THE-BOX: Interventionelle Therapie bei 15:05 Uhr

Herzinsuffizienz

U. Schäfer (Hamburg)

Take-Home-Message 15:55 Uhr

H. Ince (Berlin)

16:00 Uhr Pause - Posterdiskussion

"Interventionelle Kardiologie" Komplikationen: Albträume und mehr

Samstag, 2. April 2016

Saal 22 08:30 - 10:00 Uhr

Vorsitzende: A. Elsässer (Oldenburg), H. Ince (Berlin)

Panel: P. Boekstegers (Siegburg), B. Levenson (Berlin),

M. Pauschinger (Nürnberg), W. Voelker (Würzburg)

Einleitung 08:30 Uhr

H. Ince (Berlin)

08:40 Uhr Fallvorstellung 1

A. Ghanem (Hamburg)

08:48 Uhr Diskussion

Fallvorstellung 2 08:53 Uhr

R. Gradaus (Kassel)

09:01 Uhr Diskussion

09:06 Uhr Fallvorstellung 3

W. Tschishow (Bielefeld)

Diskussion 09:14 Uhr

09:19 Uhr Fallvorstellung 4

H. Lapp (Erfurt)

Diskussion 09:27 Uhr

09:32 Uhr Fallvorstellung 5

S. Achenbach (Erlangen)

09:40 Uhr Diskussion

Preisverleihung für die beste Fallvorstellung 09:45 Uhr

A. Elsässer (Oldenburg), H. Nef (Gießen)

09:55 Uhr Take-Home-Message

A. Elsässer (Oldenburg)

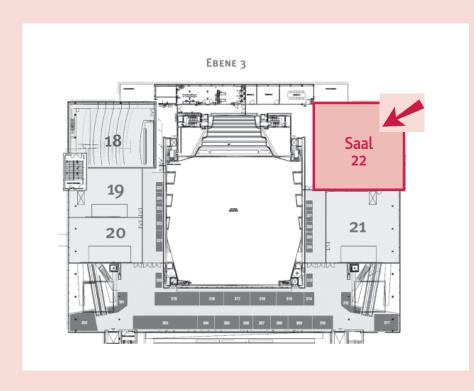
Pause - Posterdiskussion 10:00 Uhr



Informationen

Kongress-Ort

Congress Center Rosengarten Mannheim Rosengartenplatz 2 68161 Mannheim Ebene 3, Saal 22



Informationen

AGIK-Programmkomitee

Prof. Dr. A. Elsässer, Oldenburg

(Sprecher)

Prof. Dr. H. Nef, Gießen

(Stelly. Sprecher)

Dr. M. Abdel-Wahab, Bad Segeberg

Prof. Dr. P. Boekstegers, Siegburg

Prof. Dr. H. Eggebrecht, Oberursel

Prof. Dr. H. Ince, Berlin

Prof. Dr. H. Möllmann, Dortmund

Priv.-Doz. Dr. C. K. Naber, Essen

Dr. T. Schmitz, Moers

Prof. Dr. H. Thiele, Lübeck

Prof. Dr. G. S. Werner, Darmstadt

Prof. Dr. N. Werner, Bonn

Änderungen in diesem Programm sind jederzeit vorbehalten!



Möchten Sie Mitglied* werden?

→ Interventionell tätige Ärzte (oder im Curriculum)

Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage www.AGIKintervention.de oder rufen Sie uns unter 0211 600 692-58 an. Wir senden Ihnen die Unterlagen gerne zu.

* Als Mitglied der AGIK können Sie auch in der entsprechenden europäischen Assoziation (EAPCI) kostenfrei Mitglied werden. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie.

Wir danken unseren Partnern für die Unterstützung:

EDUCATION-PARTNER







CONGRESS-PARTNER













